

2017	Sanierung Eingangsbereich		
------	---------------------------	--	--

Das Lernschwimmbecken wird hauptsächlich von der Primarschule im Rahmen des Schulschwimmens benutzt. Am Mittwochnachmittag und werktags von 18 bis 21 Uhr nutzen auch Vereine das Lehrschwimmbecken. Am Wochenende bleibt die Schwimmanlage geschlossen.

Im Jahr 2017 wurde das spezialisierte Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG für eine Zustandserfassung der Schulschwimmanlage beauftragt. Diese verfasste einen umfangreichen Bericht über den Zustand im Bereich der Technik und dem Bau.

An der Schulpflegesitzung vom 10. Juli 2017 hat die Primarschule folgendes beschlossen:

Um das obligatorische Unterrichtsfach "Schwimmen" an der Primarschule Wetzikon weiterhin sowohl organisatorisch wie auch finanziell gut anbieten zu können, ist aus Sicht der Primarschulpflege unabdingbar, dass das Lernschwimmbecken in der Schule Feld saniert wird und auch in Zukunft der Schule zur Verfügung steht.

Erarbeitung des Lösungsweges

Die Schulschwimmanlage vermittelt auf den ersten Blick einen optisch guten Eindruck. Bei der näheren Betrachtung der einzelnen Anlagenteile sind jedoch Alterserscheinungen deutlich erkennbar. Zudem drohen infolge fehlender Ersatzteile bei der ganzen Wasseraufbereitung längere Ausfälle.

Nachfolgend zusammengefasst die wichtigsten Befunde und daraus resultierende Massnahmen:

- Das Schwimmbecken ist undicht, weshalb sich im darunterliegenden Technikumgang Wasser ansammelt. Die Fliesen und Fugen in der Schwimmhalle und im Lehrschwimmbecken sind durch den jahrelangen Gebrauch teilweise beschädigt und abgenutzt. Die stichprobenartige Schadstoffanalyse weist auf Asbest im Baukörper hin. Der Asbest liegt festgebunden vor und stellt daher keine unmittelbare Gefährdung dar. Die Auskleidung des Schwimmbeckens soll ersetzt und die Abdichtung neu erstellt werden.
- Die abgehängte Decke in der Schwimmhalle ist in einem guten Zustand und bedingt keine Massnahmen. Die Betondecke wurde saniert und soll weiterhin stetig überprüft werden.
- Die Fensterfront genügt den heutigen energetischen Anforderungen nicht mehr und soll ersetzt werden.
- In der Technikzentrale sind lokale Betonsanierungen nötig.
- Die Sanitäreanlagen wurden kontinuierlich ersetzt bzw. erweitert und weisen einen höchst unterschiedlichen Zustand auf. Es sind Komponenten mit teils minderwertiger Materialqualität installiert. Im Rahmen einer Sanierung sollen sämtliche Leitungen dem Stand der Technik entsprechend ersetzt werden. Die Kanalisation muss systematisch geprüft werden. Die Abwasserhebeanlage entspricht dem Stand der Technik und ermöglicht eine normkonforme Filterspülung.
- Die Aufteilung der Elektroverteilung entspricht nicht dem Stand der Technik, daher ist eine neue Unterverteilung vorzusehen. Die Beleuchtung der Schwimmhalle wird beibehalten. Eine Sicherheitsbeleuchtung fehlt gänzlich und soll nachgerüstet werden. Einzelne Anlagen werden nach Bedarf revidiert oder ersetzt.
- Die Badewasseraufbereitung wurde teilweise erneuert und erfüllt die Erwartungen des Betriebes. Aufgrund dessen, dass viele Komponenten das Ende der Lebensdauer erreicht haben, muss ein Gesamtersatz unter Weiterverwendung von intakten Komponenten in Betracht gezogen werden. Infolge dessen soll auch die Verfahrensart geprüft und mit den betrieblichen Anforderungen verglichen werden. Für die veraltete Steuerung (SPS) gibt es keine Ersatzteile mehr. Bei einem Defekt droht eine längere Betriebsschliessung.

Als erster Schritt soll nun der Planungskredit ausgelöst werden.

Mit der Genehmigung dieses Antrages wird das Ingenieurbüro Beck Schwimmbadbau AG in Zusammenarbeit mit der Abteilung Immobilien einen Baukredit (KV +/- 10%) erarbeiten. Es werden auch gleichzeitig sämtliche erforderlichen Submissionen durchgeführt.

Es ist vorgesehen, den Antrag zum Baukredit auf Ende Jahr dem Stadtrat zur Bewilligung zu unterbreiten. Der Baukredit muss danach noch vom Parlament genehmigt werden. Im Jahr 2019 sind im Finanzplan für die effektiven Sanierungsarbeiten bereits 1,5 Mio. Franken eingestellt.

Vorausgesetzt, dass der Stadtrat und der Grosse Gemeinderat den Baukredit bewilligen, ist geplant, das Lernschwimmbekken im Jahr 2019 zu sanieren.

Arbeitsvergabe und Kredit

Die Planerauswahl erfolgte im Einladungsverfahren. Insgesamt wurden drei spezialisierte Ingenieurbüros zur Offerierung der Planungsarbeiten eingeladen. Zwei Büros haben fristgerecht ein vollständiges Angebot eingereicht. Die Arbeitsvergabe zur Erstellung des Planungskredites geht an die Firma Beck Schwimmbadbau AG in Winterthur. Es ist mit 145'000 Franken das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Der gesamte Kredit setzt sich folgendermassen zusammen:

Planungskredit:	Fr. 145'000.00
Baugrunduntersuchungen:	Fr. 25'000.00
Total Kredit:	Fr. 170'000.00

Im Budget 2018 sind dafür 200'000 Franken im der Investitionsrechnung unter Konto Nr. 1.823.5036.00 eingestellt.

Erwägungen

Damit das Lernschwimmbekken weiterhin und uneingeschränkt für den obligatorischen Schulunterricht (siehe Beschluss Schulpflege) genutzt werden kann, muss die erste grosszyklische Sanierung des Bades geplant und durchgeführt werden. Sämtliche technischen Anlagen sowie die Sicherheitseinrichtungen entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und den geltenden Vorschriften und müssen erneuert werden. Als erster Schritt wird nun der Planungsauftrag freigegeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Planungskredit von 170'000 Franken zur Erarbeitung des Baukredits wird zu Lasten des Investitionskontos 1.823.5036.00 bewilligt.
2. Der Planungsauftrag für die Sanierung des Lernschwimmbekkens wird aufgrund der eingereichten Offerte an die Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur, vergeben.
3. Der Ressortvorstand Finanzen + Immobilien und die Abteilung Immobilien werden ermächtigt, die Vergaben im Rahmen des bewilligten Kredites und im Rahmen der Beschaffungsrichtlinien der Stadt Wetzikon zu tätigen. Die Checkliste Beschaffungswesen ist für jede Vergabe ab 50'000 Franken zuhanden der Stadtkanzlei auszufüllen.
4. Dieser Beschluss ist öffentlich.

5. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
- Abteilung Bildung
 - Abteilung Immobilien
 - GB Finanzen + Immobilien
 - Parlamentsdienste (zuhanden Grosser Gemeinderat)

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Peter', written in a cursive style.

Marcel Peter, Stadtschreiber